

Marienbad

Goethe in Böhmen

magische Orte und Wellness
mit Prof. Dr. K.-J. Kuschel

8. bis 14.9.2024



Abt Karl Reitenberger (1779-1860) gilt als der Gründer von Marienbad. Goethe lernte ihn in Marienbad kennen und traf sich mit ihm in Stift Tepl. Gemeinsam unternahmen sie naturwissenschaftliche Studien.



Johann Wolfgang v. Goethe (1749-1832) weilt - nach vielen Besuchen in Karlsbad - 1821, 1822 u. 1823 in Marienbad zur Kur und lernt Ulrike v. Leventzow kennen. Sein Heiratsantrag wird zurückgewiesen. Er verarbeitet dies in der Marienbader "Elegie".



Eine weitere Reise mit Prof. Dr. K.-J. Kuschel führt vom 16. bis 23.06.2024 nach Venetien. Abano Terme wird der Ausgangspunkt sein für Ausflüge nach Venedig, Vicenza, Padua, Ravenna - dazu Literatur und die Möglichkeit zu Spa-Anwendungen im Hotel.



Lingua & Cultura Tours

Karolingerstr. 10, 55130 Mainz - www.lc.tours
Tel. 06131 986345 - email: info@linguacultura.de

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen - erforderliche geringfügige Änderungen behalten wir uns vor.

Johann Wolfgang Goethe. Im Alter von 72 hatte er sich 1821 in diesem böhmischen Kurort in die 17jährige Ulrike von Levetzow verliebt, zwei Jahre später lässt der Altgewordene und Verwitwete „Dichturfürst“ der 19jährigen sogar einen Heiratsantrag machen. Abgewiesen, verleiht Goethe in einem ungemein dichten „Klagelied“ seinen Gefühlen von Enttäuschung und Entsagung Sprache. Seine einzigartige „Marienbader Elegie“ hat bis in die Literatur des 20. Jahrhunderts Wirkungen erzielt. Stephan Zweig würdigt ihre Entstehung als eine der „Sternstunden der Menschheit“ (1927), Martin Walser baut die prekäre Geschichte zu einem grossen Roman aus: „Ein liebender Mann“ (2008). Die Elegie ist Teil des lyrischen Alterswerks von Goethe (beginnend mit dem „West-östlichen Divan“, 1819), das im Zentrum unserer Goethe-Lektüre stehen wird.

Prof. Dr. K.-J. Kuschel

Die Reise wird die wohltuende Kraft der Marienbader Quellen erfahrbar machen, die auch Goethe inspirierten und dessen Altersleiden linderten. Dazu kommen typische Anwendungen an den Vormittagen. Am Nachmittag stehen Ausflüge in die nähere Umgebung auf dem Programm, den Spuren Goethes in der Region folgend. Der Abend ist Vorträgen und Gesprächen rund um die Literatur gewidmet. Sie sehen: eine Labsal für Körper und Geist, die die Mitreisenden immer wieder begeistert hat.

Wir wohnen vis-a-vis zum Goethe-Haus am Goethe-Platz, ganz nah an den Kolonaden und am Kurpark. Der nahe Wald und der Kurpark laden zum Spaziergehen ein.

Reiseverlauf:

Sonntag, 8.09.24: Anreise

Individuelle Anreise nach Marienbad. Treffen um 17 Uhr im Hotel. Gemeinsames Abendessen. Erste Gesprächsrunde.

Montag, 9.09.24: Marienbad

Alle Vormittage sind freigehalten für individuelle Kuranwendungen*). Stadtrundgang Marienbad inkl. Waldquelle mit dem Goethe/Ulrike-Denkmal. Nutzen Sie die Wellness-Angebote des Hotels. Abends bleibt Zeit für Lesungen und Gespräche.

Dienstag, 10.9.24: Stift Tepl

Der Abt des Klosters Tepl Karl Reitenberger war maßgeblich an der Entwicklung des damals noch jungen Kurorts beteiligt. Offiziell wurde Marienbad 1818 als Kurort anerkannt. Goethe kam ein erstes Mal 1820 zur Kur - zuvor war er häufig in Karlsbad gewesen. Mit Abt Reitenberger verband ihn das Interesse an naturwissenschaftlichen Studien. Das Kloster beeindruckt mit der gotischen Stiftskirche und einer sehr schönen Bibliothek.

Mittwoch, 11.9.24: Karlsbad

Fahrt durch den Kaiserwald nach Karlsbad. Karlsbad ist das viel ältere Heilbad, das sich auf Kaiser Karl IV. Mitte des 14. Jh. zurückführt. Im Gegensatz zu Marienbad hat es heisse Quellen. Stadtpaziergang. Kaffeepause im Grandhotel Pupp mit literarischer Lesung.

Donnerstag, 12.9.24: Eger/Cheb

Mehr Schiller als Goethe: hier wurde Wallenstein von seinen Generälen ermordet. Eger ist eine schöne mittelalterliche Stadt mit einer Kaiserburg, großem Marktplatz und eindrucksvollen Kirchen.

Freitag, 13.9.24: Königswart/Kynzvalt

Schloss Königswart war der Rückzugsort von Fürst Metternich in der 1. Hälfte des 19. Jh. Alternativ: Ausflug nach Loket/Elbogen. Hier feierte Goethe mit der Familie von Levetzow 1823 seinen 74. Geburtstag. Am Abend Konzert der Südböhmischen Symphoniker.

Samstag, 14.9.24: Heimreise

Ggf. Transfer zum Bahnhof, Individuelle Heimreise.

Marienbad, am Fuße des Kaiserwalds, lädt ein mit Mineralquellen, einem schönen Kurpark, herrlichen Waldspaziergängen und einem sehr schönen Kurhotel mit Schwimmbad, Sauna und Fitness-Center. Nutzung auch der Einrichtungen des 5*-Hotels Nove Lazne (z. B. des Römischen Bads).

*) Indikationen: Bewegungsapparat, Stoffwechsel-, Nieren- und Kreislauferkrankungen sowie Wellness und Beauty. Die Anwendungen erfolgen im Hotel. Jeder Gast erhält seinen individuellen Kurplan. Ihre Anwendungen erfolgen am Vormittag. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, weitere Kuranwendungen hinzuzubuchen und die Kur zu verlängern. Weitere Details auf Anfrage.



Leistungen:

- 6 ÜF/HP im 4*^{sup}-Hotel Hvezda und Imperial - Superior Plus Zimmer
- Entspannungskur = Trinkkur, 10 Kuranwendungen im Hause (Massagen, Mineralbäder, CO₂-Bäder, u. ä.)
- Ausflüge nach Karlsbad, Stift Tepl und Eger/Cheb, Konzertkarte
- Kaffeetrinken im Grand Hotel Pupp
- Stadtführung Marienbad, Besuch im Goethe-Museum Marienbad
- literarische Reiseltg. Prof. Dr. Kuschel
- Reiseltg. Lingua & Cultura Tours
- Insolvenzvers.

Preis:

p. P. im DZ: € 1.398, EZZ € 98

Individuelle Anreise. Bei der Planung sind wir Ihnen gerne behilflich (Flug/Bahn/Bus)

